

Bezirksamtsvorlage
- zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 12.03.2019

1.	Gegenstand der Vorlage:	Drucksache Nr. 0781/XX vom 19.09.2018 Titel: Mehr Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr – Kooperation mit Abschleppunternehmen prüfen
2.	Berichterstatterin:	Bezirksstadträtin Christiane Heiß
3.	Beschluss:	Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage -Mitteilung zur Kenntnisnahme- an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.
4.	Begründung:	Ist der Anlage zu entnehmen.
5.	Rechtsgrundlage:	§ 13 (1) BezVG
6.	Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter:	keine
7.	Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen:	keine
8.	Nachhaltigkeit :	siehe Anlage
9.	Unterrichtung der BVV:	siehe hierzu Punkt 3.
10.	Mitzeichnung:	keine

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 05.03.2019

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

**DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -**

.2019

Lfd.Nr.:

Drucks.Nr.: 0781/XX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 19.09.2018 Drucksache Nr. 0781/XX

Titel: Mehr Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr – Kooperation mit Abschleppunternehmen prüfen

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.09.2018 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, für den anstehenden Tempo 30-Verkehrsversuch auf der Potsdamer Straße, der Hauptstraße und dem Tempelhofer Damm zu prüfen, ob eine bezirkliche Kooperation mit geeigneten Abschleppunternehmen eingegangen werden kann. Ziel der Kooperation soll sein, dass Abschleppfahrzeuge während der regelmäßigen Überwachung der drei Straßenabschnitte gemeinsam mit Einsatzkräften des Ordnungsamtes unterwegs sind, so dass keine Wartezeiten bis zum Eintreffen des Abschleppfahrzeugs auftreten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Dies wird bereits entsprechend gehandhabt bei den Kontrollen in der Hauptstraße. Die Sonderkontrollen der Busspur haben seit Jahresbeginn (Stand: Ende Februar) folgende Bilanz ergeben: 307 Anzeigen und 63 Umsetzungen. Für die beiden weiteren genannten Örtlichkeiten wird dieses Verfahren demnächst eingerichtet werden.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche				x			
2. Wasser		x					
3. Energie		x					
4. Abfall		x					
5. Verkehr			x				
6. Immissionen			x				
7. Einschränkung von Fauna und Flora		x					
8. Bildungsangebot		x					
9. Kulturangebot		x					
10. Freizeitangebot		x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		x					
12. Arbeitslosenquote		x					
13. Ausbildungsplätze		x					
14. Betriebsansiedlungen		x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen		x					
16. Demografischer Wandel		x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.